

## Protokoll der SP-Sitzung

**Datum:** 17.12.2022 (10:00 Uhr)

**Beschlossen am:** 22.01.2023

**Ort:** FernUniversität in Hagen, Gebäude 8; B 121, Universitätsstraße 33, 58097 Hagen

**Teilnehmende:** siehe Liste

**Protokoll:** Carsten Fedderke und Petra Lambrich

### TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der SP-Vorsitzende Nils Roschin eröffnet pünktlich die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Parlaments fest.

### TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung

Einfügung eines TOP für DAAD als TOP 14

Einfügung TOP: Dringlichkeitsantrag Fedderke: Beratung und Beschluss Online-AE als TOP 11

Carsten Fedderke stellt sich für die Protokollführung zur Verfügung. Petra Lambrich wird beim TOP 13 (Haushalt) das Protokoll führen.

### TOP 3: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Es liegen keine alten Protokolle von Tobias vor

Protokoll von Pascal Gluth (letzte Sitzung): Dieter bittet um Änderung gem. vorliegender Mail.

Abstimmung: Ja: 10 Stimmen	Nein: 0 Stimmen	Enthaltung: 6 Stimmen
----------------------------	-----------------	-----------------------

### TOP 4: Berichte

Nils berichtet, dass Jens Kopatsch sich exmatrikuliert hat.

Petra berichtet kurz von der Geschäftsübernahme im AstA-Vorsitz.

Carsten und Petra berichten von der Verhandlung am Verwaltungsgericht Arnsberg bzgl. des Verfahrens gegen die FernUniversität und den erzielten Ergebnissen.

Gudrun berichtet, dass ab dem 16.01. eine neue Mitarbeiterin im AstA-Büro ist.

Rückfrage nach dem Ticketsystem.

Rückfrage nach dem Sprachrohr bzw. dem Verbleib dessen.

Rückfrage nach der Projektgruppe Digitalisierung: Getagt? Passiert da was?

Rückfrage nach den Tätigkeiten von Daniel Glaser

Rückfrage nach den Yoga-Seminaren, die bereits vielfach im HHA und der KP besprochen wurden sowie geringen Teilnehmerszahlen bei einigen vom AStA finanzierten Veranstaltungen, die von den Campusstandorten (früher: Regionalzentren) organisiert und durchgeführt werden. Es finden Evaluationen der durchgeführten Veranstaltungen statt. Ggf. werden Veranstaltungen, die nicht evaluiert werden, nicht mehr finanziert. Hinweis an die Campusstandorte auf TN-Zahlen und Rücksprachenotwendigkeiten RZ-AStA bei geringen TN-Anmeldungen. Es folgt eine längere, ausführliche Diskussion über Yoga-Seminare.

Rückfrage Homepage: Es gibt eine Seminarbuchungsfunktion auf der HP nutzbar anstatt Wundercoach

Laut Adam gibt es in einem Studiforum Beschwerden bzgl. Der Erreichbarkeit des Referats für Inklusion, Belege hierfür werden nicht geliefert und sollen nachgereicht werden.

### **TOP 5: Wahl AStA-Vorsitz**

Petra schlägt Michael Krämer vor.

OLt. Michael erklärt sich bereit und stellt sich vor. Arbeit im FSR, Arbeit im AStA, persönliche Interessenlage

Rückfrage nach Projekten: Dringlichst: Beendigung des Beefs mit der Uni; Seminar- und Lehrangebot der Uni sehr ausbaufähig. Es folgt eine lange Diskussion über Studierende in Budapest, die angeblich keine Unterstützung bekämen. Petra und Dieter begründen ihren Vorschlag Michael noch weiter.

Abstimmung: Ja: 15 Stimmen	Nein: 1 Stimme	Enthaltung: 2 Stimmen
----------------------------	----------------	-----------------------

Michael nimmt die Wahl an.

Es folgt eine Diskussion über das weitere Vorgehen, ob weitere Wahlen notwendig sind oder die Nachwahl von Michael ausreichend ist. Es werden verschiedene, gegensätzliche Meinungen vertreten. Problem ist die unklare Satzungsformulierung "Vorsitz", die eine Auslegung auf Einzelpersonen und den Vorsitz als Kollegialorgan möglich macht. Es gäbe einen Unterschied zwischen Nachwahlen zu einem bestehenden Gremium und einem Misstrauensvotum. Die Gegenargumentation verweist auf übliche Gepflogenheiten, dass der neu gewählte AStA-Vorsitzende sein Team aussuchen und wählen lassen müsste.

Es erfolgt eine Abstimmung, ob weitere Wahlen erfolgen sollen.

Beschlussvorlage: Es sollen weitere Wahlen erfolgen.
--

Abstimmung: Ja: 4 Stimmen	Nein: 10 Stimmen	Enthaltung: 3 Stimmen
---------------------------	------------------	-----------------------

Demzufolge gibt es jetzt erstmal keine weiteren Wahlen, die Mehrheit sieht keine rechtliche Notwendigkeit dafür. Die TOPs 6 bis 9 entfallen daher.

### **TOP 6-9: entfallen**

## TOP 10: Nachwahl SP-Vorsitz

Es kandidiert Jan Czada.

Abstimmung 1. Wahlgang:	Ja: 5	Nein: 11	Enthaltung: 2
Abstimmung 2. Wahlgang:	Ja: 4	Nein: 13	Enthaltung: 1
Abstimmung 3. Wahlgang:	Ja: 4	Nein: 12	Enthaltung: 2

----- Pause bis 13:30 -----

## Fortsetzung um 13:32

**Nicht mehr anwesend nach der Mittagspause sind Andreas Konopka und Tim Kölling.**

## TOP 11: AE für Online-Sitzungen

Carsten stellt den aktuell beendeten AStA-Umlaufbeschluss vor. Antragstext in der Anlage. Dieter ergänzt weitere Aspekte.

Antragstext gem. AStA-UB, geändert auf Adressat SP.

Abstimmung:	Ja: 16 Stimmen	Nein: 0 Stimmen	Enthaltung: 0 Stimmen
-------------	----------------	-----------------	-----------------------

## TOP 12: Bericht aus dem HHA

Kein Vorsitz anwesend. Nicht einmal Adam ist hierauf vorbereitet. Es berichtet Oalf Hey kurz und empfiehlt die Annahme des Haushaltes. Jan Czada empfand seinen Ausschluss aus dem nö-Teil als nicht in Ordnung. Michael Krämer berichtet von der Jahresabschlussprüfung und den gefundenen Ergebnissen. Die KP fand keine Auffälligkeiten. BHS-Evaluation

## TOP 13: Haushalt

Der Finanzreferent Carsten Fedderke stellt den Haushalt vor. Das Protokoll wird von Petra Lambrich fortgeführt.

Es ist ein Überschuss des Vorjahres von 285.500 € zu verzeichnen. Die Gründe hierfür sind vor allem der Corona-Situation geschuldet (Ausfall von Präsenz-Seminaren, Online- statt Präsenzsitzungen) sowie dem Wegfall der unterstützten Lerngruppen.

Für das Haushaltsjahr 2022/23 wird mit einem Soll von 1.569.000 € geplant:

Ausgaben gesamt:	1.358.425,00 €
Einnahmen gesamt:	1.568.977,28 €
Bilanz:	210.552,28 €

Carsten Fedderke erläutert den Haushaltsplan 2022/23 im Einzelnen.

Einnahmen AStA und Studierendenparlament:	1.076.950,00 €
- Studierendenschaftsbeitrag:	1.044.000,00 €

- Einnahmen aus Förderungen und Kooperationen: 17.100,00 €

Einnahmen Fachschaften: 146.529,50 €

- Teilnahmebeiträge Seminare Fachschaften
  - o FSR WiWi 56.381,00 €
  - o FSR KSW 10.576,00 €
  - o FSR PSY 29.222,00 €
  - o FSR ReWi 29.578,00 €
  - o FSR M+I 19.572,50 €

Fachseminare sollen ausgeglichen kalkuliert werden. Dies soll durch entsprechende Teilnahmebeiträge oder entsprechendes Sponsoring (vgl. Fachschaft M+I) gewährleistet werden.

Rücklagen, Vorjahresvortrag, durchlaufende Gelder: 345.497,78 €

- Schwankungsrücklage Wahlen: 60.000,00 €
- Überschuss Vorjahr: 285.497,78 €

Ausgaben:

Personalkosten und Aufwandsentschädigungen: 498.755,00 €

Sach-, Allgemein- und Veranstaltungsausgaben: 619.595,00 €

Zuschüsse, Mitgliedschaften, BHS: 223.575,00 €

Darlehen: 16.500,00 €

Die Ausgaben für die BHS (125.000,00 €) werden erläutert.

- o Ausgleich negativer Cashflow: 46.492,17 €
- o Maßnahmen / Reparaturen: 78.507,83 €

Es soll eine Evaluation erfolgen

Weiterhin wird erörtert:

- Veranstaltungen an den Campusstandorten
- Kosten für die nächste Wahl sowie entsprechende Verantwortlichkeiten (Unterstützung durch die Hochschule)
- Anschaffungen (z.B. gesicherte Laptops)
- Förderung von Aktivitäten hochschulpolitischer Gruppen
- 2 SprachRohr-Info-Ausgaben jeweils zu Semesterbeginn
- Neuanschaffungen (Ausstattung AStA-Büro, Inklusion: Kamera-Lesesystem)
- Fortbildungen (stud. Vertreter\*innen, Mitarbeitende)

15:05 Uhr: Sitzungsunterbrechung auf Vorschlag von Petra Lambrich

15:20 Uhr: Die Sitzung wird vom SP-Vorsitzenden Nils Roschin und dem Finanzreferenten Carsten Fedderke fortgeführt.

Es werden die Kosten für das SprachRohr diskutiert. Herausgehoben wird die Wichtigkeit der Bereitstellung von Informationen für die Studierenden.

Beschlussvorlage: Das Studierendenparlament beschließt Kosten in Höhe von 125.000 € (Druck) und 85.000 € (Versand) für zwei Print-Ausgaben einer SprachRohr-Info-Broschüre unter der Maßgabe der Klärung der Rechts- und Sachlage sowie der Prüfung des Versandes durch die Hochschule. Die jeweilige Printversion soll rechtzeitig zu Semesterbeginn versendet werden.

Abstimmung: Ja: 11 Stimmen      Nein: 1 Stimme      Enthaltung: 3 Stimmen

Der HHPI 2022/23 wird entsprechend geändert.

Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2022/23:

Das Studierendenparlament beschließt den vorgestellten Haushaltsplan.

Abstimmung: Ja: 13 Stimmen      Nein: 0 Stimmen      Enthaltung: 2 Stimmen

Der Haushaltsplan 2022/23 ist somit beschlossen.

#### **TOP 14: Nachwahlen**

BHS-Beirat: Jan Czada schlägt Alex vor.

Abstimmung: Ja: 4 Stimmen      Nein: 10 Stimmen      Enthaltung: 1 Stimme

#### **TOP 15:**

Adam ist mit Michael im Austausch, Adam kontaktiert die Dekanate, Verweis an den AStA

#### **TOP 16: Erledigt**

#### **TOP 17 Berichte (anschl. Aussprache)**

##### **a) Bericht der studentischen Mitglieder des Senats und**

Domenica berichtet von der Diskussion im Senat über mögliche Unterstützung bei sozialen Härtefällen. Durch die studentischen Vertreter angestoßen. Bezug zur Basis-Grundgebühr.

Rückfrage Marianne bzgl. Befreiungsgründen. Wurde beachtet lt. Domenica; Ebenfalls Rückfrage bzgl. Bau- und Raumkommission wegen Barrierefreiheit. Hinzu kommt, dass die Bau- und Raumkommission sich in der derzeitigen Wahlperiode noch nicht konstituiert hat.

Carsten: Eigener Härtefallfonds möglicherweise möglich, es müssten rechtliche Grundlagen geschaffen werden.

Qualitätsverbesserungsmittel: Unabhängige Kommission mit studentischer Beteiligung durch stud. Vertreter im Senat gefordert.

Es folgen weitere Diskussionen über die Verfahren der Uni zur Mittelverwendung insbes. hinsichtlich der Grundgebühren und QV-Mitteln, die als intransparent empfunden wird.

## **b) Bericht der studentischen Mitglieder der Fakultätsräte, ihrer Kommissionen und Ausschüsse**

Marianne: Musterbogen zur Modulevaluation vorgestellt. Der jetzt neu vorgelegte Fragebogen ist nach ihrer Meinung nicht geeignet. Es wird um Rückmeldung der Fachschaften gebeten, dies sei auch durch die Hochschule gewünscht. Marianne bietet Versand des o.g. Musterbogens an Interessierte an. Petra führt weiter zur Fehlerhaftigkeit des Bogens aus und unterstützt die studentische Rückmeldung. Nils: Frage nach dem Zeitfenster: Möglichweise sehr kurz.

Stefan: In Rewi endlich Studiengangskommissionen gegründet. Er berichtet über Thematiken wie Prüfungsmodalitäten, die jetzt für die Kommissionen anstehen. Auch IT-Support mangelhaft bzgl. Erreichbarkeiten, insbeseondere mit Blick auf Prüfungen. Klausurbewertungen seien auch tw. haarsträubend, besonders die Anmerkungen seien manchmal despektierlich, ähnliches auch bei manchen Online-Lernformaten.

Adam: FKR Wiwi

Ersatz für verstorbenen Prof. Grosser aus Dortmund ist eingetroffen, Zusage für 3 Semester zunächst. Prof. Fließ hört 2024 auf. Prof. Smolnik wurde ein Lehrpreis verliehen und der Preis für den besten Abschluss an einen malayischen Studenten verliehen. Austausch Fakultät mit verschiedenen ausländischen Vertreterinnen.

Akt. noch 60 Täuschungsverfahren in Bearbeitung.

Gudrun für KSW:

Abschlussarbeiten: Zweitkorrektor kann jetzt schreiben: "Schließe mich an".

Professorale Paten für Campus-Standorte heißen ab jetzt "Wissenschaftliche Berater\*innen".

Rückfrage Stefan zu den für Psy angeschafften Ipads für die Klausuren. Kaum Nutzung der Geräte. Evaluation nicht durchgeführt bisher.

## **c) Bericht aus den Fachschaften**

Adam berichtet aus Wiwi: Thematiken: Täuschungsversuche, Überhang Plätze für Pflichtseminare, FS rechnet mit 200 Studierenden, die keinen Platz bekommen, was deren Studiendauer verlängert. FSR setzt sich für mehr Pflichtseminare ein, einige Profs sind bereit, Notlösungen anzubieten.

Seminare des FSR Wiwi beschlossen.

Stefan Rewi: Weiterbildungsstudierende: Beitritt zur Studierendenschaft erleichtert per Gesetz. Dieter und er bei der Bufata. Er berichtet von den Themen dort, insbesondere hins. Digitalisierungsthemen in der Lehre. Ebenfalls Prüfungsformate, regelmäßige Treffen von Arbeitsgruppen der Bufata. Anfang März ein weiteres Treffen in Kiel.

Dieter: Auswirkungen von Corona auf die Besetzung von Ehrenämtern. Andere Fachschaften hätten erhebliche Finanzierungsprobleme.

#### **d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität Hagen**

Petra: Eine Änderung des HG für Studierende mit Care-Verpflichtungen wird durch die KoStA (Kommission für studentische Angelegenheiten) angestrebt. In ausgewählten Toiletten an der FernUniversität gibt es nun Spender für Periodenprodukte. Am 8. März 2023 wird es eine Frauenvollversammlung geben.

#### **e) Bericht aus dem Frauenbeirat**

entfällt

#### **f) Bericht der Arbeitsteams/ Arbeitsgruppen**

Satzungs-AG: Erstes Treffen am 20.01., vorher Arbeit in Textbegründung. Priorität: Wahlordnung

#### **g) Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission**

Der Vorsitzende der Qualitätsverbesserungskommission Dieter Weiler berichtet. Am 12.12. gab es eine Hybrid-Sitzung. Themen waren:

- Lehrpreisnachlese: Hoffnung auf höhere Rückmeldungen für die Lehrpreisvorschläge
- Qualitätsverbesserungsmittel: 4 Mio zentral vorgesehen werden, 4 Mio an die Fakultäten. Die Frage nach Verteilungsschlüssel soll bald beantwortet werden. Studentische Vorschläge zur Verwendung der QVM sollten gut ausformuliert und eingebracht werden.
- Evaluationsfragebogen (s.o.) in der QVK nicht vorhanden, aber Bereitschaft zur Befassung.

Marianne ergänzt: Betreuungsmittel der Fakultäten um 20% gekürzt, Hoffnung auf Ausgleich durch QVM. Dafür seien die QVM aber nicht da.

#### **h) Bericht BHS**

Michael: Beirat hat noch nicht getagt. Mängelberichte von letzter SP-Sitzung wurden aufgenommen für kommende Sitzung. Die geplante Begehung der BHS ist noch anstehend.

**i) Bericht der Akademiestudierenden**

entfällt

18 Uhr: Psy-SP-Mitglied verlässt Sitzung

**TOP 18-20: nicht öffentlich (separates Protokoll)**

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

-----

Öffentlichkeit wiederhergestellt

**TOP 21: Verschiedenes**

Es entspinnt sich eine lange Diskussion über die Teilnahme der SP-Mitglieder am Frühstück im Campus-Hotel...

Nils: Sitzungstermine:

Nächste Sitzung per Doodle-Umfrage.

Ende der Sitzung:

----- 18:20 Uhr -----